



BAD HERRENALB, ETTLINGEN,
DOBEL, KARLSBAD, MARZZELL,
STRAUBENHARDT, WALDBRONN



ALBTAL.Wandern

37 WANDERTOUREN DURCH DAS ALBTAL

www.albtal-tourismus.de



WILLKOMMEN IM ALBTAL

Das Albtal, von Norden kommend das erste Schwarzwaldtal, ist sicherlich eines der idyllischsten Schwarzwaldtäler. Die Alb schlängelt sich hier von Bad Herrenalb vorbei an der Klosterruine von Frauenalb bis nach Ettlingen. Malerische Flussauen, umsäumt von den dicht bewaldeten Höhen des Schwarzwalds prägen die abwechslungsreichen Wanderwege. Für all jene, die die Natur zu Fuß entdecken möchten, ist es ein wahres Paradies. Himmlische Aussichten inklusive.

Die Möglichkeiten für Wanderer sind vielseitig: Vom Westweg, dem Top-Trail des Schwarzwaldes, über den ALBTAL.Abenteuer.Track, Deutschlands erster Cross-Wandertour bis hin zu den zahlreichen, auch für Familien interessanten Themenpfaden.

Dieses Heft bietet eine bunte Auswahl an Touren durch das Albtal für Leise-Treter, Fern-Seher und Wald-Läufer. Noch mehr Touren finden Sie mit dem Tourenplaner auf unserer Website www.albtal-tourismus.de. Wer lieber gesellig unterwegs ist, kann sich den Schwarzwald-Guides oder dem Schwarzwaldverein anschließen.

Noch schneller geht es mit Ihrem Smartphone: Ein QR-Code an jeder Tour führt Sie direkt auf die Website.

Also schnüren Sie die Wanderstiefel und finden Sie Ihre Lieblingstour.

IHR WEG ZU UNS

MIT DEM PKW:

A5 Frankfurt/Main – Basel, Ausfahrt 47 – Ettlingen oder
A8 München/Stuttgart/Pforzheim, Ausfahrt 42 – Karlsbad

MIT DEM ÖPNV:

DB bis Karlsruhe Hbf. Von hier mit der S1/S11 in die Region, bis Ettlingen im 10 Minuten-Takt, bis Bad Herrenalb in einer 20/40-Taktung. Außerdem S11 bis Ittersbach für Karlsbad und Waldbronn.

Auskünfte zu Verbindungen und Fahrpläne erhalten Sie unter www.kvv.de

FREIE FAHRT MIT BUS UND BAHN!

KONUS macht es möglich. Bei Buchung einer Übernachtung in Bad Herrenalb oder Dobel erhalten Sie die KONUS-Gästekarte. Sie gilt als Fahrausweis für die 2. Klasse des öffentlichen Nahverkehrs im Schwarzwald. Eine Übersicht über das KONUS-Gebiet finden Sie unter www.konus-schwarzwald.de



INHALT

	Seite
Albtal.Wanderservice	6
Das Wegenetz des Schwarzwaldvereins	8
Spielregeln im Wald	11
Genießen im Albtal	12
Auf einen Blick	14
Albtal.Wandervergnügen	16
ALBTAL.Abenteuer.Track	52
Noch mehr Erlebnisse	74
Fernwanderwege	77
Legende / Impressum	78



ALBTAL.WANDERSERVICE

Name/Standort	Wanderservice
BAD HERRENALB (76332)	
Tourist-Info Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, Tel. +49 7083 500555	geführte Touren
Wanderheim Teufelsmühle, Tel. +49 7083 3844	Selbstversorger
Schwarzwaldverein Bad Herrenalb, Tel. +49 7083 2525 www.schwarzwaldverein-bad-herrenalb.de	geführte Touren
DOBEL (75335)	
Karl-Bäuerle-Hütte	Selbstversorger
Höhenstr.38 beim Wasserturm, Tel. +49 7234 7852	
Schwarzwaldverein Dobel	
Tel. +49 7083 7336, www.schwarzwaldverein-dobel.de	geführte Touren
ETTLINGEN (76275)	
Schwarzwaldverein Ettlingen	
Tel. +49 7243 16978, www.schwarzwaldverein-ettlingen.de	geführte Touren
Schwarzwaldguide, Friedericke Stertz	
Tel. +49 7243 21122, www.schwarzwaldguides.de	geführte Touren
KARLSBAD (76307)	
Schwarzwaldverein Karlsbad	
Tel. +49 7248 1094, www.schwarzwaldverein-karlsbad.de	geführte Touren
MARXZELL (76359)	
Schwarzwaldverein Marxzell	
Tel. +49 7248 927839, www.schwarzwaldverein-marxzell.de	geführte Touren
STRAUBENHARDT (75334)	
Schwarzwaldverein Straubenhardt	
Tel. +49 157 88069764, www.schwarzwaldverein-straubenhardt.de	geführte Touren
WALDBRONN (76337)	
Wanderheim Waldbronn	
Stuttgarter Straße 34, Tel. +49 7243 68846	Selbstversorger
Schwarzwaldverein Waldbronn	
Tel. +49 7243 652865, www.schwarzwaldverein-waldbronn.de	geführte Touren

AnMa's

BRASSERIE

REGIONAL
FRISCH &
ANDERS



Futtern wie bei Muttern

PAUSE UND JAUSE IM HERZEN VON ETTLINGEN

Frisch & Lecker

Hausmannskost modern interpretiert, mit ebenso viel Liebe, immer frisch von der Köchin des Hauses zubereitet. Süßes und Herzhaftes!

Gemütlich & Schick

Unser Ferienwohnung, direkt im Herzen von Ettlingen. Hier kann man sich als Urlauber wohlfühlen, Fahrrad- und Wandertouren machen.



www.anmas-ettlingen.de

AnMa's Brasserie
Quergasse 2
76275 Ettlingen



Kontakt unter:
Tel. 0 72 43 - 924 240 2
info@anmas-ettlingen.de





DAS WEGENETZ DES SCHWARZWALDVEREINS

Unsere Routenvorschläge verlaufen auf den vom Schwarzwaldverein ausgeschilderten Wegen, die regelmäßig von den jeweiligen Ortsgruppen gepflegt werden. Adressen der Ortsgruppen finden Sie im Serviceteil.

Das Markierungssystem des Schwarzwaldvereins ist im wahrsten Sinne des Wortes ein richtungsweisendes Konzept, das den Schwarzwald als einheitlich gekennzeichnete Wanderregion einzigartig macht.

Das Wegenetz kennt drei Wegkategorien, die jeweils mit unterschiedlichen Zeichen markiert sind:

Fernwanderwege (rote Raute) sind der bekannte Westweg, sind lange Etappenwege mit mehr als 60 Kilometern bzw. einer durchschnittlichen Wanderdauer von mindestens drei Tagen. Sie sind durchgängig mit einem eigenen Zeichen markiert (Westweg = rote Raute).

Regionale Wanderwege (blaue Raute) ergänzen das Netz der Fernwanderwege und verbinden bekannte Orte und Landschaften. Regionale Wanderwege sind durch die blaue Raute gekennzeichnet.

Örtliche Wanderwege (gelbe Raute) verdichten das Netz aus Fernwanderwegen und regionalen Wanderwegen. Sie verbinden hierbei alle wichtigen Ziele und Ausgangspunkte und erschließen somit die schönsten Wanderstrecken. Sie sind durchgehend mit der gelben Raute gekennzeichnet.

Ergänzend gibt es Zusatzwegweiser für touristische Themenrouten, wie zum Beispiel für unsere Qualitätswanderwege.

Rettungsleitsystem

Bei einer Wanderung ist es nicht nur zur eigenen Orientierung hilfreich, sich den Namen des Wegweiserstandortes genau anzuschauen oder mit dem Handy zu fotografieren.

Im Falle eines Notrufs über die Telefonnummer 112 soll der Leitstelle bei der Übermittlung des Notfallortes der Standortname des nächsten Wegweisers genannt werden.

Auf den Wanderkarten des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung sowie auf den Übersichtskarten in dieser Broschüre sind die Standorte der Wegweiser durch gelbe Fähnchen markiert. Die Namen der Standorte sind auf einer Standortplakette bzw. auf den Wegweisern selbst zu lesen.



www.schwarzwaldverein.de



Mitten im Albtal!

Zwischen Ettlingen und Bad Herrenalb liegt der Landgasthof König von Preussen direkt an der Klosterruine Frauenalb. Ein idealer Ort um bei einer Wanderung oder einer Bike-Tour im Albtal einzukehren - ganz gleich ob bei einem herzhaften Vesper, einem kalten Bier, bei Kaffee und Kuchen oder bei einem leckeren Abendessen. Für einen längeren Zwischenstopp sind die modernen Hotelzimmer genau das Richtige! Bis bald im Albtal.



Landgasthof und Hotel König von Preussen
Klosterstraße 8 | 76359 Frauenalb | Telefon 07248 1617

www.koenig-von-preussen.com



RESPEKTVOLL ACHTSAM RÜCKSICHTSVOLL FREUNDLICH

SPIELREGELN IM WALD

Der Schwarzwald ist das beliebteste Wandergebiet der Bundesbürger und zugleich eines der beliebtesten Mountainbike-Revier nördlich der Alpen.

Darum werben wir für die Initiative „Gemeinsam Natur erleben“ und um gegenseitige Rücksicht zwischen Wanderern und Mountainbikern.

Die MTB-Trails verlaufen auf dem offiziellen Mountainbike-Wegenetz!

GENIESSEN IM ALBTAL

Frische Luft, grandiose Fernsichten und den Waldboden unter den Füßen – ein Genuss für jeden, der gerne draußen unterwegs ist.

Lokalbrauereien mit lecker-rustikaler Schwarzwaldkost, Gasthäuser mit kreativer Regionalküche und sternen-dekorierte Gourmet-Küche – ein Genuss für jeden, dem gutes Essen während und nach seiner Wandertour genauso wichtig ist.

Besondere Genussmomente bieten die Feinen Adressen im Albatal, lassen Sie sich überraschen bei einer Küchenparty oder stöbern Sie im Weinkeller, genießen Sie besonderen Kaffee zu traditioneller Schwarzwälder Kirschtorte oder feinsten Pralinen und bleiben Sie neugierig.

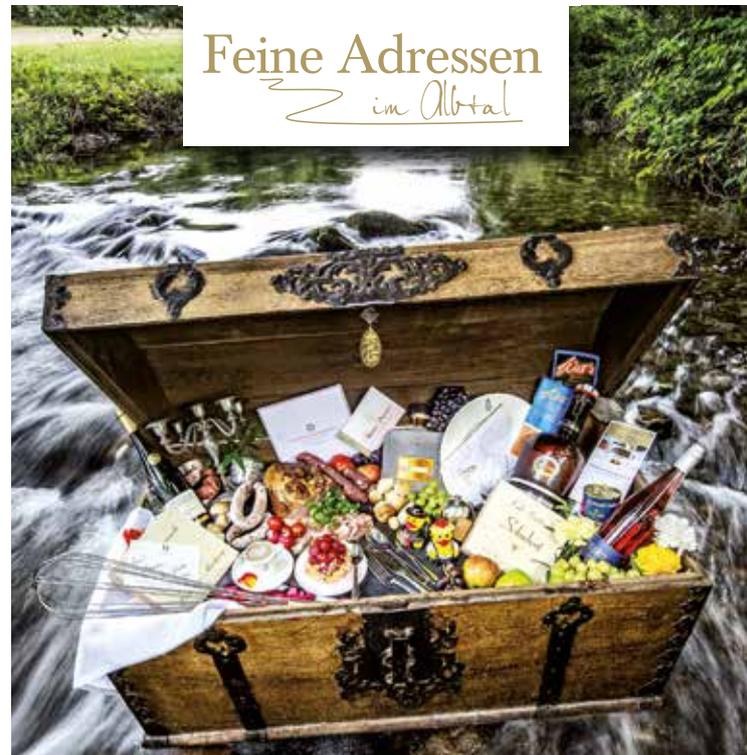
Unser Albatal Magazin erzählt jedes Jahr neue Genussgeschichten.

Lassen Sie sich inspirieren unter

www.albatal-tourismus.de

www.feine-adressen-im-albatal.de

Feine Adressen im Albatal



Feine Adressen im Albatal

Herzlich Willkommen im Albatal

Idyllische Landgasthöfe, exklusive Restaurants, genussvolle Entdeckungen – das Albatal steckt voller kulinarischer Schätze. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

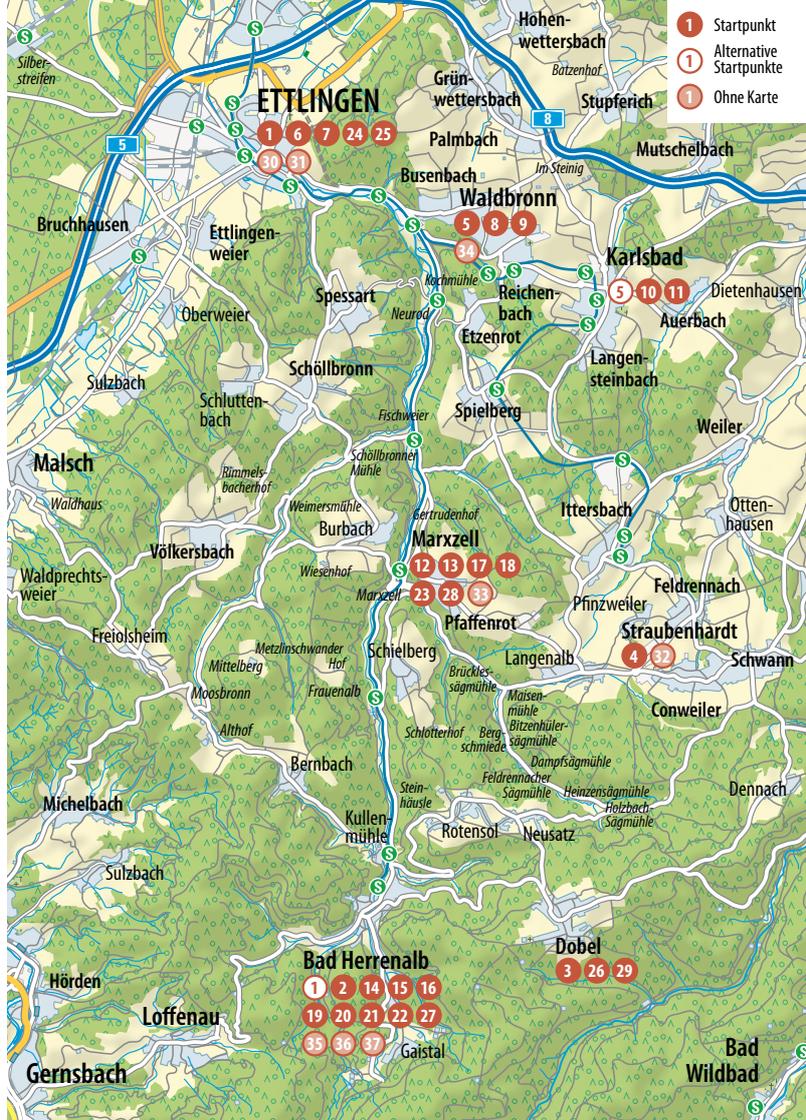
www.albatal-tourismus.de/feine-adressen



AUF EINEN BLICK

ALBTAL WANDERVERGNÜGEN

	Schwierigkeit	Länge (km)	Zertifiziert	Seite	Barrierefreiheit
1	Graf-Rhena-Weg (Albtalweg)	s	19	16	
2	Große Runde über die Teufelsmühle	s	15	Z 18	
3	Ins Tal der Lehnmänner	s	13	20	
4	Drei-Täler-Tour	m	15	22	
5	Wallfahrt & Wünschelroute	m l	7	Z 24	ü. bafr.
6	Zu den Ettlinger Linien	m	11	26	
7	Wanderung ins Moosalbtal	m s	23	28	
8	Rundtour um Waldbronn & Karlsbad	m	23	30	
9	Wandern und Wellness	l	14	32	
10	Kleine Vesperrunde	l	9	34	
11	Von Spielberg nach St. Barbara	m	11	36	
12	Moosalbwanderweg	m	17	38	
13	Von Frauenalb nach Fischweier	l	11	40	
14	AugenBlick-Runde Bad Herrenalb	m	17	Z 42	
15	Von Dobel über die Schweizerkopfhütte nach Bad Herrenalb	m	17	44	
16	Zum Bernsteinfelsen	m	14	46	bafr.
17	Burbacher Rundweg	m	19	48	
18	Über Rotensol ins Holzbachtal	m	12	50	
ALBTAL ABENTEUER-TRACK					
19	Etappe 1 20	s	23	52 54	
ALBTAL ERLEBNISPFAD					
21	Familientour	s	15	56	
22	Wildkatzen Walderlebnis	m	6	Z 58	
23	Pfaffenroter Kreuzweg	l	5	Z 60	ü. bafr.
24	Stadt, Wald, Fluss	m	7	Z 62	
25	Panoramaweg am Wattkopf	l	2	64	
26	Europa-Rundwanderweg	l	6	66	
27	Quellenerlebnispfad	l	8	68	
28	Klosterpfad	l	5	70	
29	Annis Abenteuer Tour Dobel	l	2	72	
30	Walderlebnispfad Spessart	l	2	74	
31	Spessarter Spechtweg	s	12	74	
32	Barfuß- & Sinnenpfad	l	1	75	
33	Waldkulturpfad	l	1	75	
34	Rutengänger-Lehrpfad	l	1	75	
35	Historischer Pfad mit Gaisbachweg	ka	ka	76	
36	Alb-Uferpfad	l	1	76	
37	Gaistaler Fragenweg	l	4	76	



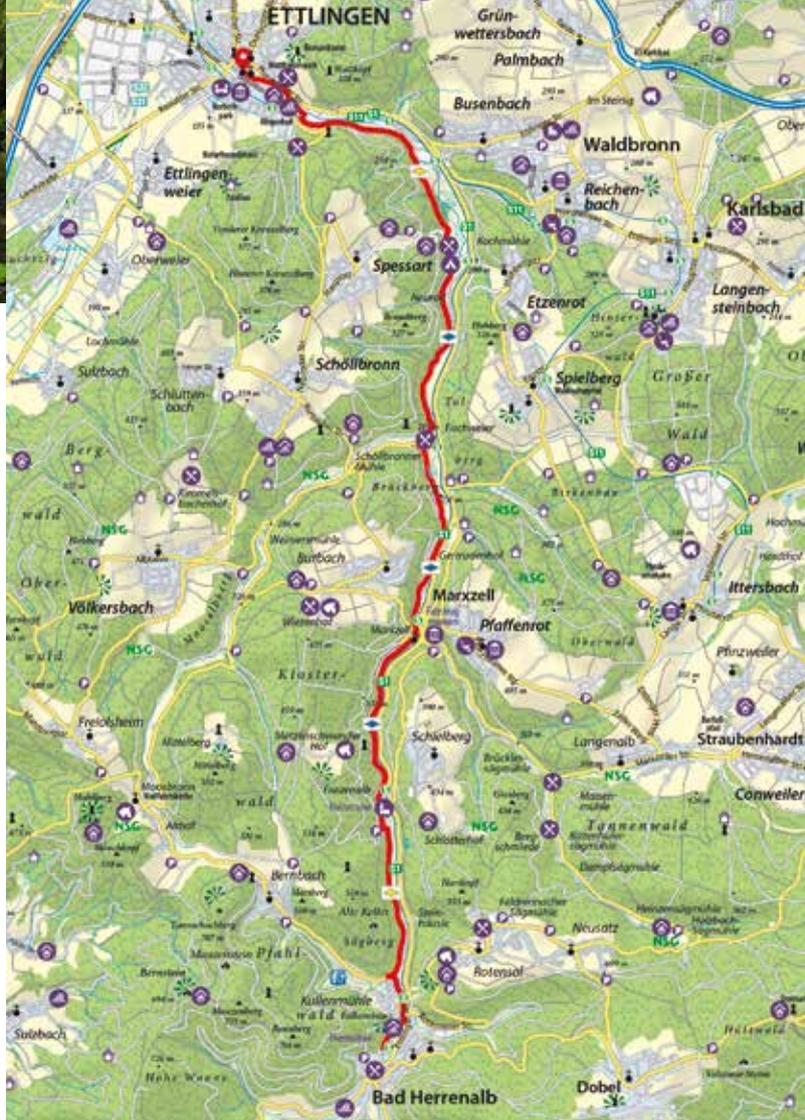
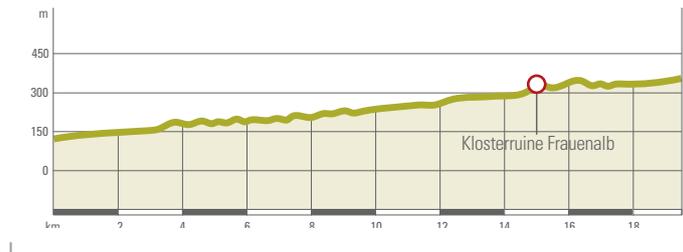


1 | GRAF-RHENA-WEG (ALBTALWEG)

→ 19 km ▲ 219 m 📍 **Start** Ettlingen, Marktstraße / Albstraße
Ziel Bad Herrenalb Bahnhof

Der Graf-Rhena-Weg (Albtalweg) ist der Klassiker unter den Wanderwegen im Alb. Er verläuft der Alb entlang zwischen Ettlingen und Bad Herrenalb. In Busenbach beginnt das malerische Tal mit den Albtalwiesen, rechts und links des Tals die bewaldeten Hänge des Schwarzwalds. Über Marzzell mit dem bekannten Fahrzeugmuseum führt der Weg zu den Klosterruinen von Frauenalb. Von dort geht es die letzten Kilometer in den Kurort Bad Herrenalb. Da auch die S-Bahn der Alb folgt, kann man jederzeit an einer der Haltestellen die Tour abkürzen und auch die Tour von Bad Herrenalb nach Ettlingen wandern.

ÖPNV: S1/S11 Karlsruhe - Ettlingen Erbprinz oder Stadtbahnhof





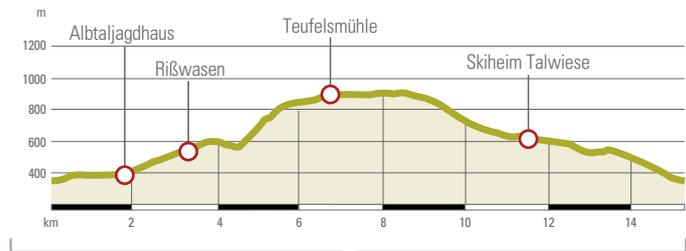
2 | GROSSE RUNDE ÜBER DIE TEUFELSMÜHLE

🔄 15 km ▲ 623 m 📍 **Start/Ziel** Tourist-Info Bad Herrenalb

Für Naturliebhaber. Die Tour startet im Herzen von Bad Herrenalb und führt zunächst über den Quellenerlebnispfad bis zum Albtaljadghaus. Von dort geht es rechts in Richtung Rißwasenhütte. Ab hier folgen wir der Beschilderung „Einstieg Großes Loch“, einer naturbelassenen Waldschlucht, um die sich viele Sagen ranken. Anschließend geht es weiter zur Teufelsmühle. Über die Steinerne Sitzbank und die Hahnenfalzhütte geht es zurück. Dem Brudesweg folgend gelangen wir über Axtloh zum Skiheim Talswiesenschänke. Nun wenden wir uns links Richtung Talwiese und gehen weiter bis zur Hirschwinkelhütte. Der Schanzweg führt zurück nach Bad Herrenalb.

Tipp: Diese Runde verfügt über einen eigenen Wegweiser!

ÖPNV: S1/S11, Karlsruhe – Bad Herrenalb



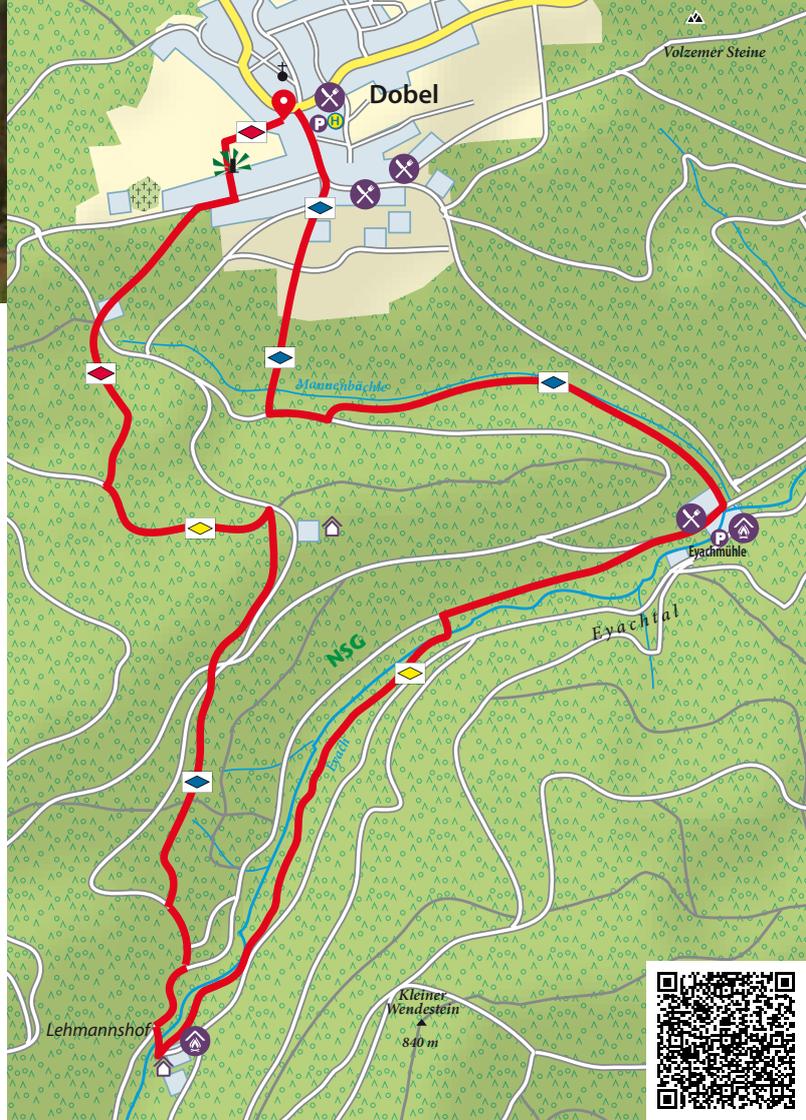


3 | INS TAL DER LEHMÄNNER

🔄 13,5 km ▲ 299 m 📍 **Start/Ziel** Kurhaus Dobel (Routenänderung möglich)

Herrliche Aussicht, malerische Wälder und verwunschene Bachläufe. Die wundervolle Fernsicht vom Aussichtsturm Dobel kurz nach dem Start am Kurhaus ist ein perfekter Auftakt für diese Tour. Dann geht es durch den schattigen Wald auf teilweise schmalen Pfaden hinab ins Eyachtal. Ein herrlicher Rast- und Grillplatz auf einer Wiese am ehemaligen Lehmannshof lädt zu einer ausgiebigen Pause ein. Durch eine Allee geht es weiter an der malerischen Eyach entlang bis zum Gasthof Eyachmühle. Entlang des Mannenbächles führt der Weg wieder hinauf nach Dobel, wo man ein letztes Mal die Fernsicht genießen kann oder in einem der Gastronomiebetriebe einkehrt.

ÖPNV: S1 Karlsruhe - Bad Herrenalb, Bus 716/719 bis Dobel Ortsmitte





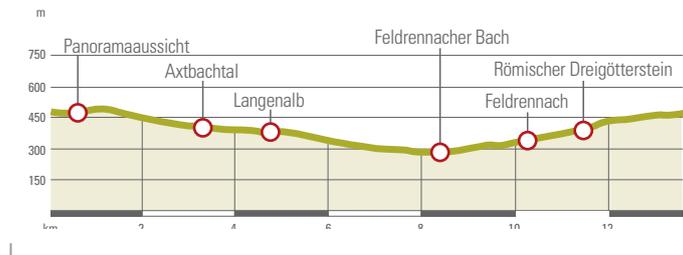
4 | DREI-TÄLER-TOUR

🔄 13,5 km ▲ 215 m 📍 **Start/Ziel** Schwanner Warte

Herrliche Aussichten und idyllische Bachtäler. Vom Wanderparkplatz an der Schwanner Warte bietet sich eine herrliche Panoramassicht über Straubenhardt hinweg in Richtung Norden, bevor man durch Wald am idyllischen Axtbach in Richtung Langenalb wandert. Auf den anschließenden Feldern und Wiesen lässt sich die Sonne genießen, dann geht die Wanderung weiter an der Pfinz entlang bis in das malerische Tal am Feldrennacher Bach. In Conweiler den römischen Dreigötterstein bestaunen, bevor es wieder an den Startpunkt mit guter Gastronomie geht.

Vorsicht: Die Tour wird erst im Frühjahr vollständig beschildert!

ÖPNV: S1 Karlsruhe - Bad Herrenalb, Bus 716 bis Schwanner Warte



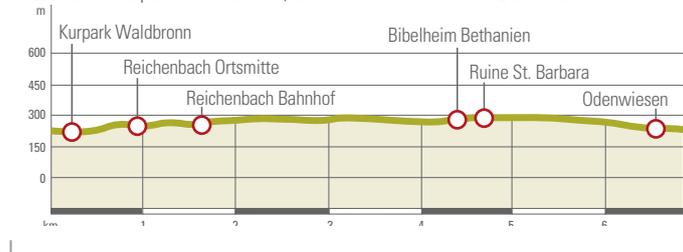


5 | WALLFAHRT & WÜNSCHELROUTE

🔄 7 km 🏔️ 71 m 📍 **Start/Ziel** Kurpark Waldbronn, alternativ Karlsbad-Langensteinbach (am Parkplatz zur) St. Barbara-Kapelle

Kultur und Natur lassen sich auf dieser Tour perfekt verbinden. Wünschelruten und Vögel werden im Kurpark thematisiert. Hier kann man verweilen, sich inspirieren lassen und die Stille genießen. Durch die Ortsmitte von Reichenbach, vorbei am Bahnhof, geht es über aussichtsreiche Wiesen und Felder hinaus nach Langensteinbach. Von der Ruine St. Barbara kann man den Blick schweifen lassen und am Fuß der Ruine das imposante Bibelheim Bethanien bestaunen. Am Waldrand entlang führt der Weg aussichtsreich weiter bis man durch den Wald an den Grill- und Rastplatz Odenwiesen kommt. Von hier ist man schnell wieder am Ausgangspunkt, dem Kurpark, angelangt. Auch die umgekehrte Wanderichtung ist möglich.

ÖPNV: S11 Kurpark Waldbronn, alternativ Karlsbad St. Barbara



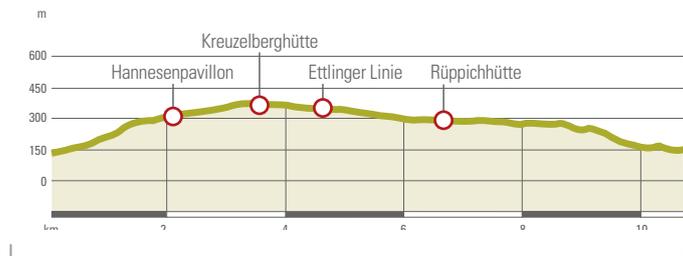


6 | ZU DEN ETTLINGER LINIEN

🕒 11 km 🏔️ 279 m 📍 Start/Ziel Ettlingen Albgaubad

Bei dieser Wanderung zu den Ettlinger Linien gibt es einige Infotafeln entlang der Strecke. Zunächst wandern wir bergan an der Hanneseklause vorbei zum Hannesenberg. Der Pavillon lädt zur Verschnaufpause mit fantastischer Aussicht auf das Rheintal ein. Weiter geht es zu den Ettlinger Linien. Deren Reste liegen etwas versteckt beidseitig des Weges im Wald. Hier heißt es aufmerksam schauen. Weiter geht es nach Spessart, wo sich ein Spielplatz und etwas später an der Rüppichhütte auch ein Grillplatz befindet. Durch den Wald am Rande des Albts gelangen wir an zwei Taleinschnitten vorbei wieder hinunter nach Ettlingen.

ÖPNV: S1/S11 Karlsruhe – Ettlingen Albgaubad





7 | WANDERUNG INS MOOSALBTAL

🔄 23 km ▲ 540 m 📍 Start/Ziel Ettlingen Albgauabad

Ab dem Albgauabad wandern wir durch die Krebsbachlinge immer am Wasser entlang steil bergan nach Spessart. Durch Streuobstwiesen geht es am Ortsrand entlang weiter. Die Aussicht ist ein Genuss. Hinter Schöllbronn geht es auf schattigen Wegen hinab ins Moosalbtal. Entlang der idyllischen Moosalb und an den kulturhistorischen Wässerriesen wandern wir weiter ins Albtal. Von hier geht es hinauf zum Erlebnispfad Spessart. An Spessart entlang, wo Einkehrmöglichkeiten und ein Grillplatz zum Rasten einladen, gelangen wir durch den Wald wieder hinunter nach Ettlingen.

ÖPNV: S1/S11 Karlsruhe – Ettlingen Albgauabad





8 | RUNDTOUR UM WALDBRONN & KARLSBAD

🔄 23 km ▲ 379 m 📍 Start/Ziel Busenbach Bfh.

Diese anspruchsvolle Runde besticht durch zahlreiche schöne Ausblicke und eine abwechslungsreiche Strecke. Von der S-Bahn-Haltestelle Busenbach führt uns die Wanderung hinauf nach Waldbronn. Der Kurpark ist einen längeren Aufenthalt wert: ob Rutengängerlehrpfad, Kräutergarten oder Kurparksee – Idylle pur. Am Grillplatz Etzenrot vorbei geht es entlang des Spielberger Waldkulturpfades zum Hermannsee, der ebenfalls zur Rast einlädt. Durch einen lichten Wald gelangen wir am Bach entlang nach Langensteinbach. Abwechslungsreich geht es weiter durch den Wald, am Waldrand entlang und über Wiesen zurück zum Ausgangspunkt.

ÖPNV: S1/S11 Karlsruhe – Busenbach



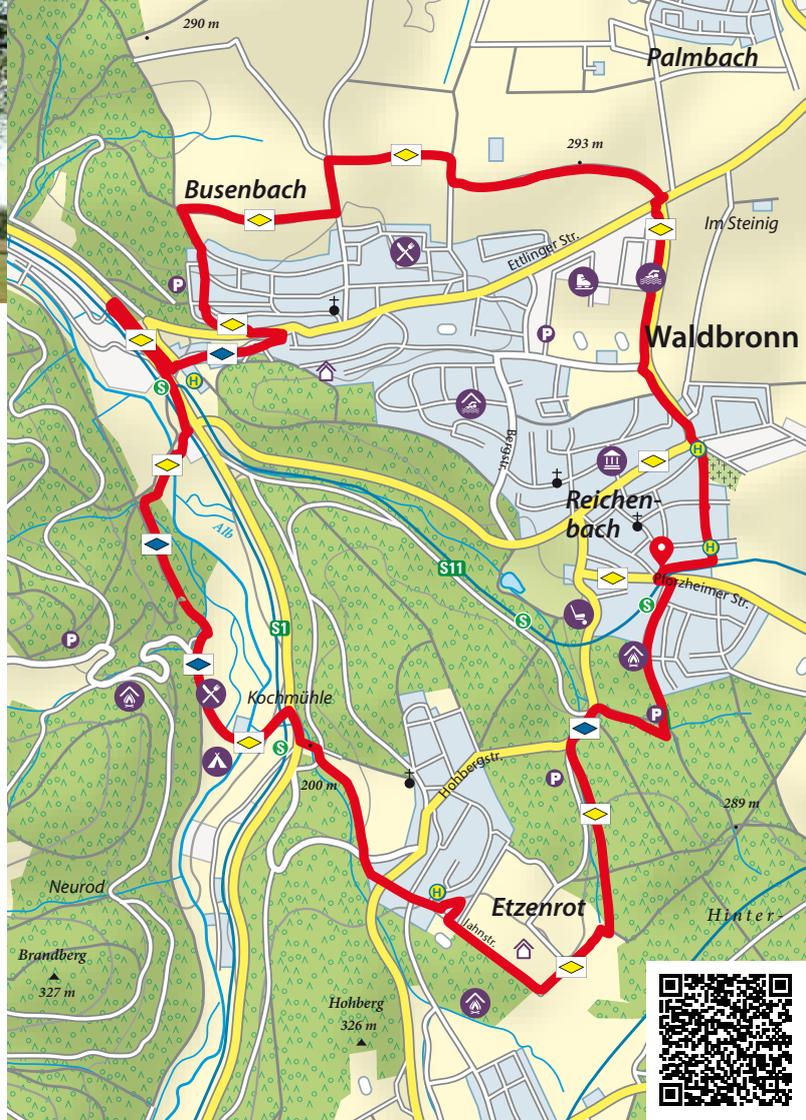
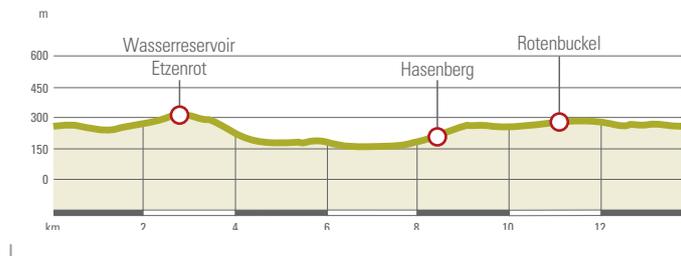


9 | WANDERN UND WELLNESS

🔄 13 km ▲ 291 m 📍 **Start/Ziel** Reichenbach Bhf. I

An der S-Bahnhaltestelle in Waldbronn-Reichenbach starten wir unsere Rundwanderung. Auf abwechslungsreichen Wegen umrunden wir Waldbronn, das mit dem Prädikat Kurort mit Heilquellen-Kurbetrieb ausgezeichnet ist. Unsere Tour bietet an vielen Punkten eine grandiose Aussicht ins Tal, das wir über Etzenrot erreichen. Dort wandern wir an der idyllischen Alb entlang und gelangen über Busenbach wieder auf die Höhe, von wo wir wieder zum Ausgangspunkt kommen.

ÖPNV: S11 Karlsruhe – Reichenbach





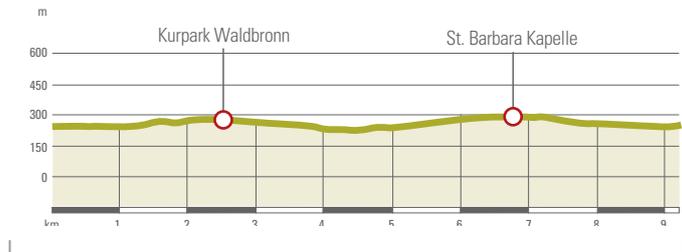
10 | KLEINE VESPERRUNDE

🔄 9 km 🏔️ 152 m 📍 **Start/Ziel** Langensteinbach

Die abwechslungsreiche Tour bietet fantastische Aussichten und zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Von Langensteinbach geht es entlang der Kleingartenanlage, wo wir uns nach Westen Richtung Waldbronn wenden. Bei wunderschöner Aussicht durch Wälder und Felder gelangen wir vorbei am Friedhof durch die Ortsmitte Waldbronn in den Kurpark. Zurück geht es durch schattigen Wald und am Waldrand nach Langensteinbach. Hier lädt zum Schluss der Turm der Ruine St. Barbara zu einer Rast mit einem wunderbaren Blick über unseren Startpunkt.

Hinweis: Der Streckenabschnitt zwischen Gasthaus Anker und Reichenbach Ortsmitte ist nicht beschildert.

ÖPNV: S11 Karlsruhe – Langensteinbach Schießhütten-Center



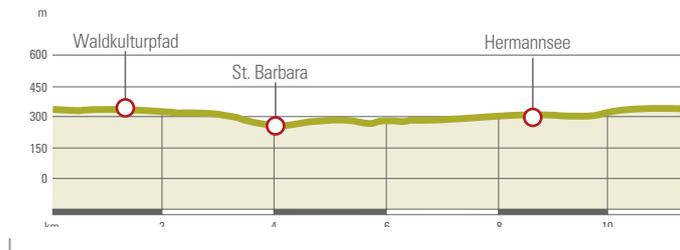


11 | VON SPIELBERG NACH ST. BARBARA

🔄 11 km 🏔️ 157 m 📍 Start/Ziel Spielberg

Von der S-Bahnhaltestelle Spielberg geht es nach Norden, wo wir auf den Waldkulturpfad treffen. Hier lohnt es sich, die einzelnen Stationen genauer zu betrachten. Wir wandern weiter zur Ruine St. Barbara. Vom Turm aus eröffnet sich ein toller Blick über Langensteinbach und wer mag, nutzt die Ruhe für eine Rast. Unser Weg führt uns weiter vorbei am Freibad und durch Langensteinbach. Durch Wiesen und lichte Wälder führt uns das letzte Stück an einen Grillplatz und entlang des idyllischen Bachlaufs zum Hermannsee. Über den Bocksbachsteg gelangen wir zurück nach Spielberg.

ÖPNV: S11 Karlsruhe – Spielberg



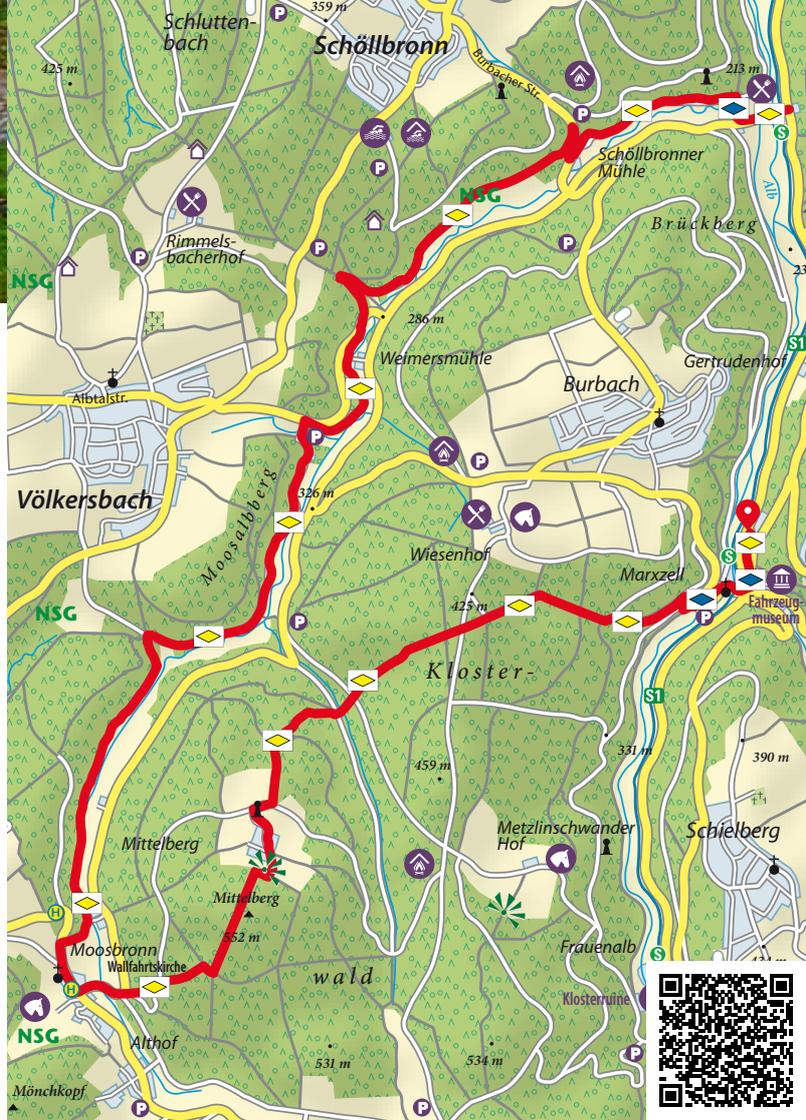
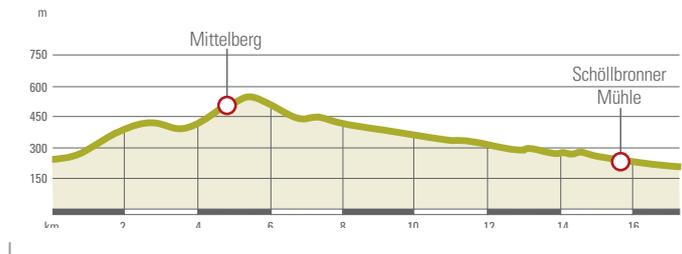


12 | MOOSALBWANDERWEG

🔄 17 km ▲ 464 m 📍 Start Marxzell Bhf Ziel Fischweier Bhf

Wir starten steil hinauf von der S-Bahnhaltestelle Marxzell auf teilweise schmalen Pfaden durch den Wald in Richtung Mittelberg. Ein Pavillon auf halber Höhe lädt zur Rast ein. Nachdem wir in Mittelberg die grandiose Aussicht in Richtung Karlsruhe genossen haben, geht es weiter nach Moosbronn, wo ein Besuch der barocken Wallfahrtskirche Maria Hilf lohnt. Immer an der Moosalb entlang wandern wir wieder hinunter in Richtung Albtal. Der Weg führt vorbei an alten Wasserleitungen und Kanälen und gibt Einblick in die historischen Wässerwiesen. Am Ende der Tour lohnt die Einkehr im Imbiss Fischweier bevor die S-Bahn uns zurück zum Ausgangspunkt bringt.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Marxzell



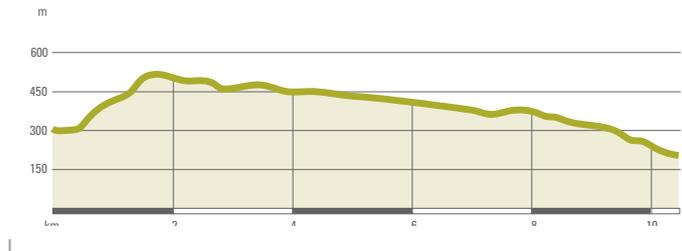


13 | VON FRAUENALB NACH FISCHWEIER

→ 11 km ▲ 263 m 📍 Start Frauenalb/Schielberg Ziel Fischweier Bhf

Die Tour startet direkt am Wahrzeichen des Albtales, der Klosterruine Frauenalb, einem Kleinod mit Geschichte. An ihr vorbei geht es über das Frauenalber Steigle steil bergauf. Wenn wir den Wald verlassen, eröffnet sich ein schöner Blick auf Bernbach. Auf dem weiteren Weg bietet sich eine Rast an der Hermann-Kern-Hütte an. Von hier aus geht es weiter zum bekannten Islandpferdegestüt Wiesenhof, für Pferdefreunde ein wahrer Genuss. Wir wandern weiter durch Burbach und dann durch den Wald wieder hinab ins Albtal. Die Stadtbahn in Fischweier bringt uns zurück zum Ausgangspunkt.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Frauenalb/Schielberg





14 | AUGENBLICK-RUNDE BAD HERRENALB

🕒 15,5 km ▲ 365 m 📍 **Start/Ziel** Skiheim Talwiesenschänke im Oberen Gaistal

Von Dobel wandert man den legendären Westweg. Er führt am Wasserturm vorbei, der eine großartige Aussicht bietet, weiter durch den Wald zur Schweizerkopfhütte. Ob Sonnenliegen oder Pavillon – eine Rast bei fantastischer Aussicht lohnt allemal. Bis zur Hahnenfalzhütte folgt man dem Westweg weiter. Ab hier geht ein schmaler Pfad ins Gaistal hinab, wo eine Grillstelle zu einer letzten Rast einlädt, bevor man Bad Herrenalb erreicht. Von hier aus kann man mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt Dobel fahren.

ÖPNV: S1 Karlsruhe - Bad Herrenalb, Bus 716/719 bis Dobel Ortsmitte



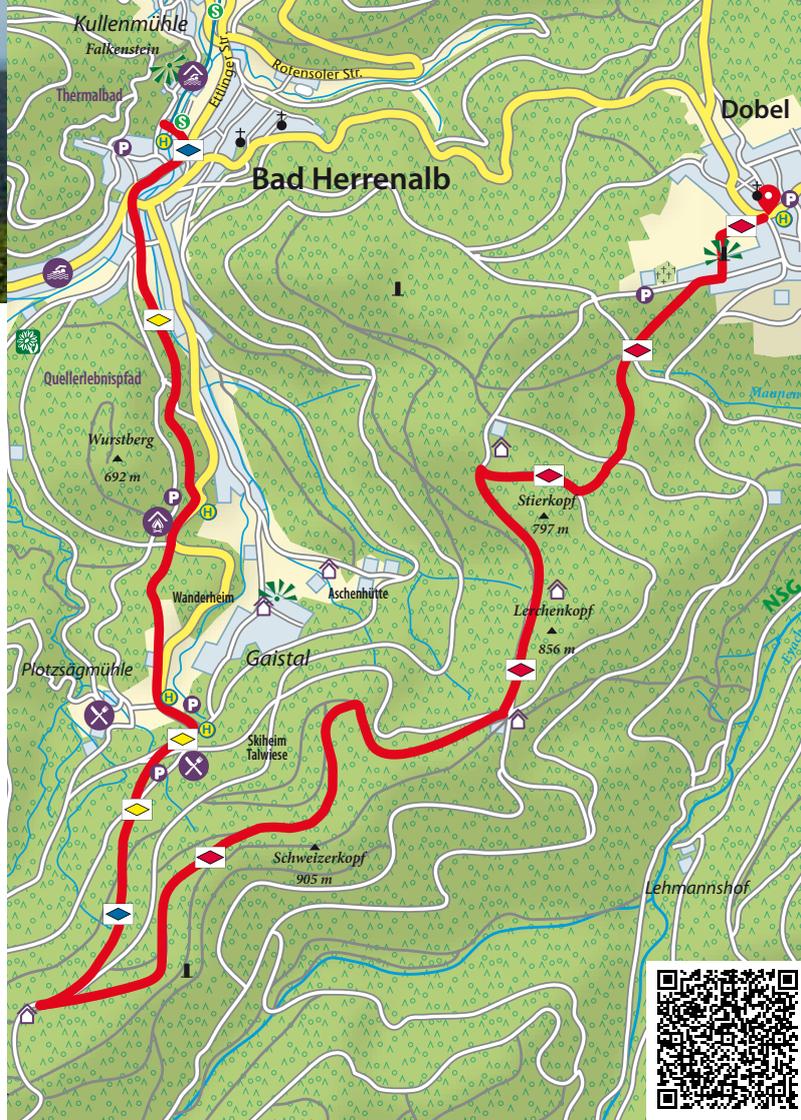


15 | VON DOBEL ÜBER DIE SCHWEIZERKOPFHÜTTE NACH BAD HERRENALB

→ 17 km 699 m **Start** Kurhaus Dobel / **Ziel** Bad Herrenalb Bhf.

Von Dobel wandert man den legendären Westweg. Er führt am Wasserturm vorbei, der eine großartige Aussicht bietet, weiter durch den Wald zur Schweizerkopfhütte. Ob Sonnenliegen oder Pavillon – eine Rast bei fantastischer Aussicht lohnt allemal. Bis zur Hahnenfalzhütte folgt man dem Westweg weiter. Ab hier geht ein schmaler Pfad ins Gaistal hinab, wo eine Grillstelle zu einer letzten Rast einlädt, bevor man Bad Herrenalb erreicht. Von hier aus kann man mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt Dobel fahren.

ÖPNV: S1 Karlsruhe - Bad Herrenalb, Bus 716/719 bis Dobel Ortsmitte



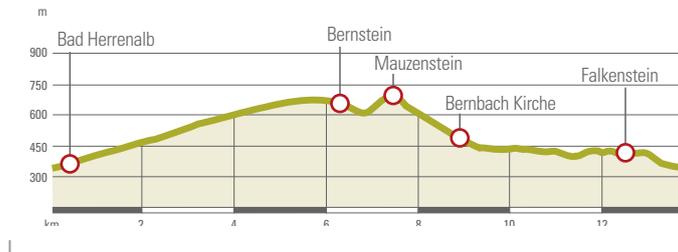


16 | ZUM BERNSTEINFELSEN

🔄 14 km ▲ 522 m 📍 **Start/Ziel** Bad Herrenal (Tour wird demnächst verlegt)

Wir starten unsere Wanderung am Bahnhof Bad Herrenal und wandern stetig bergan zum Bernsteinfels. Hier können wir rasten und die Fernsicht genießen. Weiter geht es in Richtung Mauzenstein, einem geologischen Naturdenkmal und von dort in Richtung Bernbach. Über Treppen geht es Richtung Golfplatz entlang zu den Falkensteinfelsen. Hier eröffnet sich ein fantastischer Blick über Bad Herrenal, den wir vor dem Abstieg in Richtung Stadt noch einmal genießen können.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Bad Herrenal



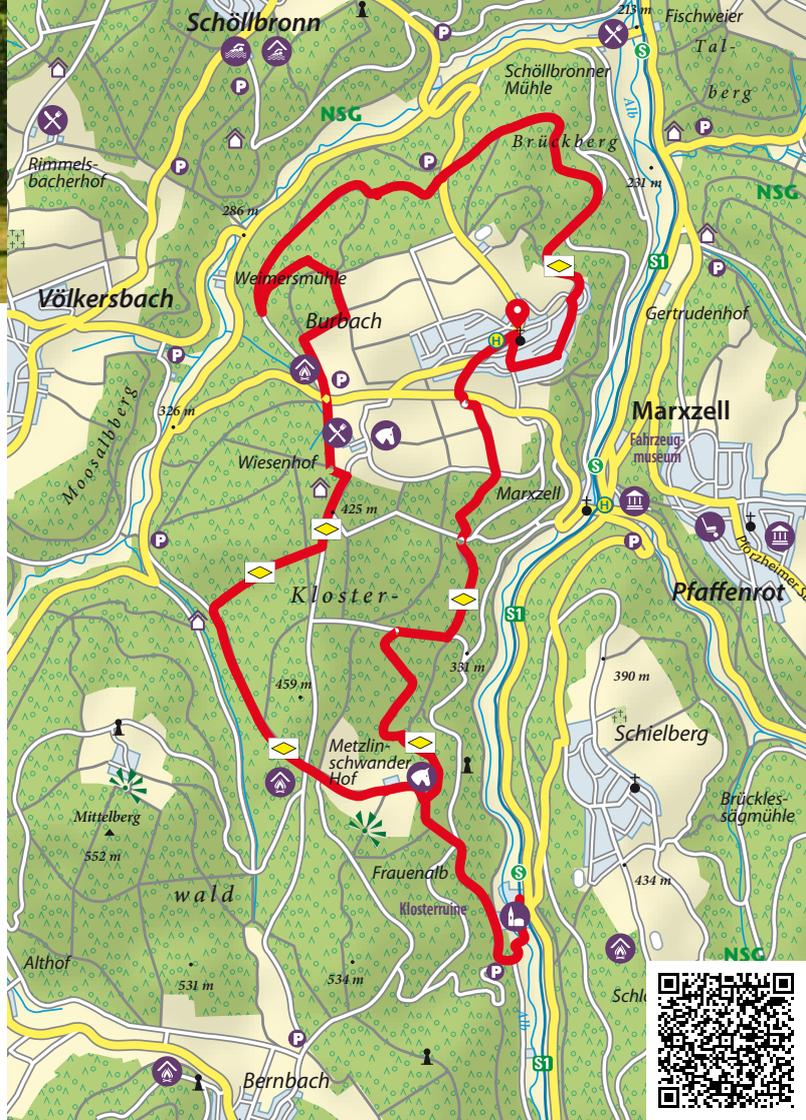
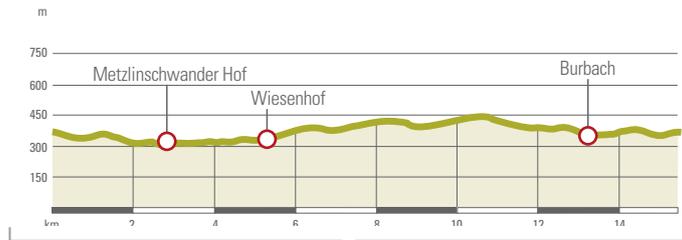


17 | BURBACHER RUNDWEG

🔄 18 km ▲ 348 m 📍 Start/Ziel Marzzell Bhf

Natur trifft Holzkunst ist das Motto dieser barrierefreien Tour rund um Burbach. 23 Holzkunstwerke kann man entdecken, wenn man die in drei Teilrouten unterteilte Strecke, komplett wandert. Einstiegsmöglichkeiten bieten sich jeweils an den S-Bahnhaltestellen Fischweier, Marzzell oder Frauenalb-Schielberg. Jeder Abschnitt hat seine Besonderheiten: Neben kunstvollen Informationen zur Geschichte oder handgeschnitzten Sitzbänken sind Kloster Frauenalb, Metzlinchwander Hof, Wiesenhof oder das Fahrzeugmuseum Marzzell immer einen Besuch wert.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Marzzell



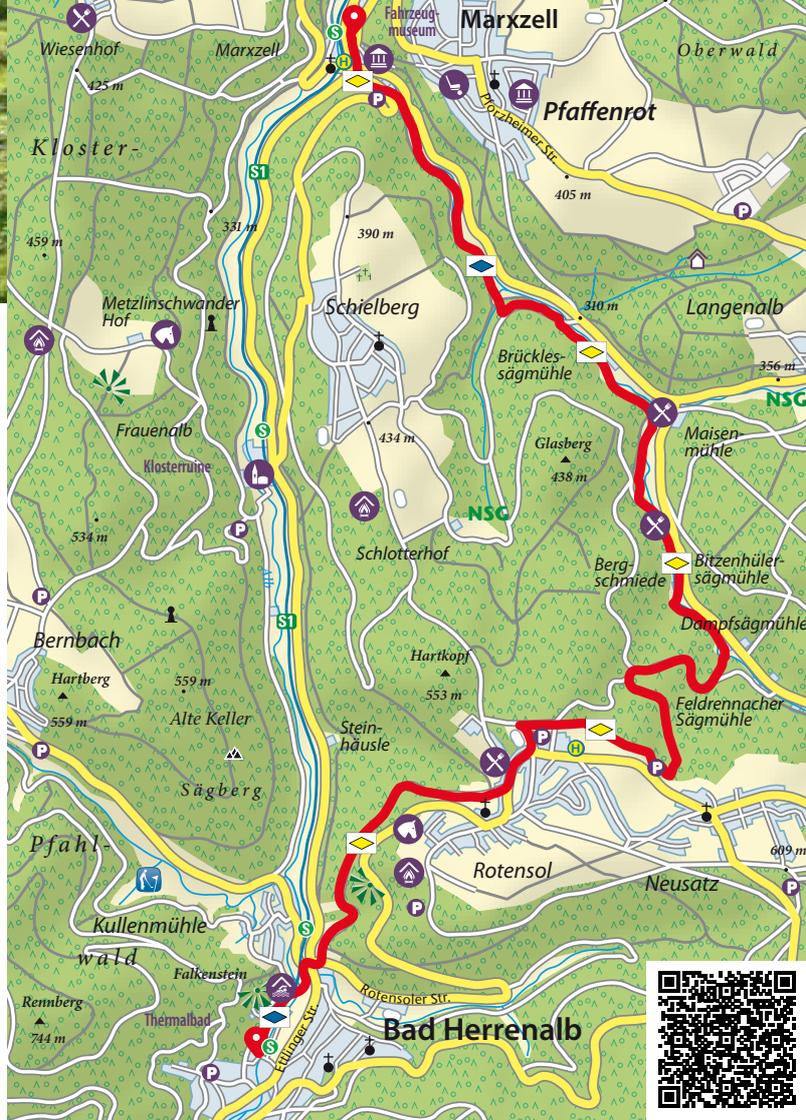
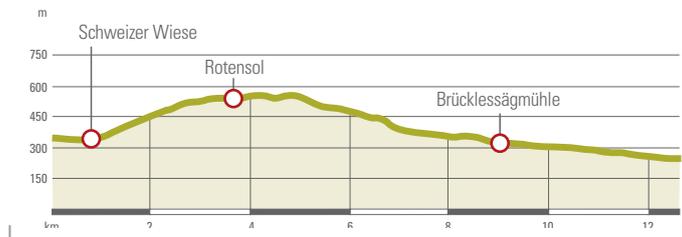


18 | ÜBER ROTENSOL INS HOLZTBACHTAL

→ 12 km ▲ 316 m 📍 **Start** Bad Herrenalb Bhf **Ziel** Marzell Bhf

Vom Bahnhof Bad Herrenalb wandern wir über die Schweizer Wiese die Mönchstraße hinauf nach Rotensol. Ein Seerosenteich auf dem alten Grenzweg lädt zu einer Rast ein. Durch einen Laubwald wandern wir hinunter ins romantische Holzbachtal. Wir folgen dem Holzbach durch eines der mühlenreichsten Täler des Nordschwarzwalds bis zur Maisenmühle. Ab hier führt unsere Tour durch das Maisenbachtal Richtung Marzell, wo der Maisenbach in die Alb mündet. Mit der Stadtbahn geht es zurück zum Ausgangspunkt.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Bad Herrenalb





19 | ALBTAL.ABENTEUER.TRACK – ETAPPE 1

🔄 23 km ▲ 1.037 m 📍 Start/Ziel Bad Herrenalb

Deutschlands erste Crosswander-Tour führt durch das Albtal. Die erste Etappe rund um Bad Herrenalb ist ein Weg durch die Wildnis, ein authentisches Naturerlebnis. Eine naturnahe Route mit viel Outdoor-Feeling für die, die ein wenig mehr wollen als nur wandern. Trekking vor der Haustür, in allernächster Umgebung und unweit Bad Herrenalb, das ansonsten eher für seine gut ausgebauten Wege bekannt ist. Auf der ersten Etappe geht es dabei durchs Gaistal und zur Teufelsmühle. Alte Forstschneisen wurden dabei ebenso in Anspruch genommen wie Holzruckerouten. Wer die Tour komplett macht, ist einen ganzen Tag lang und etwa 23 Kilometer unterwegs.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Bad Herrenalb





20 | ALBTAL.ABENTEUER.TRACK – ETAPPE 2

→ 23 km 964 m **Start** Albtal Arena Bad Herrenalb
Ziel Marxzell Bhf.

Der zweite Abschnitt des Albtal.Abenteuer.Tracks führt über landschaftlich imposante Höhenzüge und durch wenig frequentierte Wälder von Bad Herrenalb nach Marxzell. Etappe 2 bietet sich als ideale Verlängerungsmöglichkeit an, wenn der erste Teil des Albtal.Abenteuer.Tracks bereits erfolgreich absolviert wurde. Wanderer sollten allerdings berücksichtigen, dass es sich bei Etappe 2 momentan noch um eine herkömmliche Wanderung handelt, die zwar durch wunderschöne und wenig frequentierte Bereiche des Nordschwarzwalds führt, jedoch derzeit noch nicht mit charakteristischen Cross-Passagen aufwarten kann.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Bad Herrenalb





21 | ALBTAL.ABENTEUER.TRACK – FAMILY ETAPPEN

Die gekürzte Tour ist geeignet für Familien und für all diejenigen, die sich erst einmal an die gesamte Tour ran tasten möchten.

→ 15 km ▲ 772 m **Start** Bahnhof Bad Herrenalb

Ziel Bernbach Rathaus oder Skiheim-Talwiese Bushaltestelle

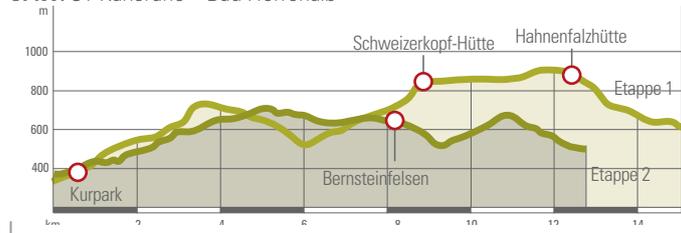
Die erste, gekürzte Etappe rund um Bad Herrenalb ist ein Weg durch die Wildnis, ein authentisches Naturerlebnis.

→ 13 km ▲ 607 m **Start** Bahnhof Bad Herrenalb

Ziel Bernbach Rathaus oder Skiheim-Talwiese Bushaltestelle

Der zweite, gekürzte Abschnitt führt über landschaftlich imposante Höhenzüge und durch wenig frequentierte Wälder von Bad Herrenalb nach Bernbach.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Bad Herrenalb



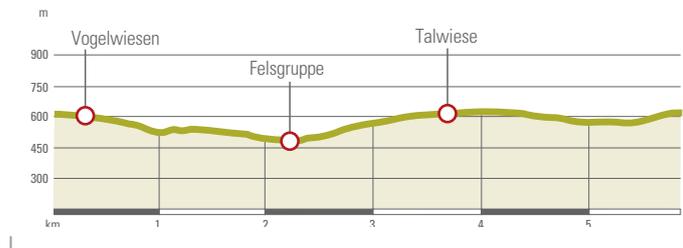


22 | WILDKATZEN WALDERLEBNIS

🕒 6 km ▲ 184 m 📍 **Start/Ziel** Skiheim Bad Herrenalb (Oberes Gaistal)

Auf Deutschlands erstem Qualitätsweg „familienspaß“ geht es auf den Spuren der Wildkatze ca. 6 km hinauf und hinunter, über Stock und Stein, mal durch wildes, mal durch zahmeres Terrain. Folgt man dem ausgeschilderten Weg, erfährt man an zehn Erlebnis-Stationen viel über den geheimen Bewohner unserer Wälder. Kinder können ihr persönliches Wildkatzen-Diplom erlangen, wenn sie an den Stationen gut aufpassen. Nach der Tour auf die Internetseite des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord gehen, Lösungswort eintragen und Diplom ausdrucken. Ein Muss für jeden Wildkatzenfan.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Bad Herrenalb, Bus 116 bis Gaistal Talwiese



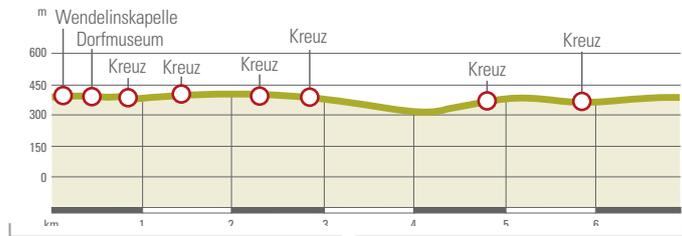


23 | PFAFFENROTER KREUZWEG

🔄 6 km 🏔️ 97 m 📍 Start/Ziel Rathaus Pfaffenrot

Der Pfaffenroter KreuzWeg verbindet zahlreiche unterschiedliche Wegkreuze. Aber auch herrliche Aussichten sind auf der Pfaffenroter Hochfläche möglich. Am Rathaus und der Wendelskapelle startet die Tour. Am Dorf-museum Kantebuahaus und der St. Josef Kirche vorbei gelangt man zum ersten Wegkreuz am Ortsende. Über teilweise aussichtsreiche Wiesen spaziert man an weiteren Wegkreuzen halb um den Ort. Ein kleiner Abstecher zu einem Seebiotop im Wald sorgt für etwas Abwechslung, bevor es an weiteren Wegkreuzen in den Wiesen am Ortsrand vorbei wieder zum Ausgangspunkt zurück geht.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Marzell, Bus 114 bis Pfaffenrot Karlsruher Str.



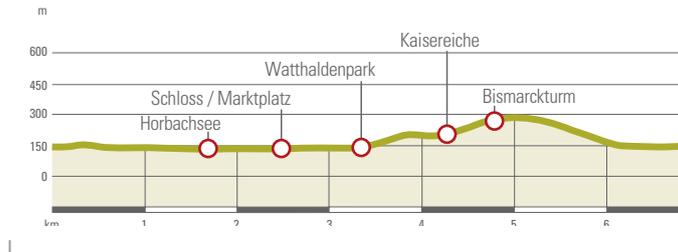


24 | STADT, WALD, FLUSS

🔄 7 km 🏔️ 171 m 📍 Start/Ziel Ettlingen Albgäubad

Eine perfekte Verbindung von Kultur und Natur. Vom Albgäubad führt der Weg durch das Horbachtal vorbei an Spielplätzen und Biotopen bis zum Horbachsee. In der Innenstadt laden Schloss, Marktplatz, kleine Läden und Restaurants zur Erkundung ein. Entlang der Alb geht es weiter bis zum Watthaldenpark, bevor der Aufstieg über die Winzerallee bis zur imposanten Kaisereiche ansteht. Die Belohnung ist eine herrliche Aussicht. Dann erfolgt der Anstieg bis zum Bismarckturm, an dem man die Fernsicht über Ettlingen und das Rheintal genießen kann (Der Turmschlüssel kann beim Ettlinger Museum entliehen werden).

ÖPNV: S1/S11 Karlsruhe - Ettlingen Albgäubad



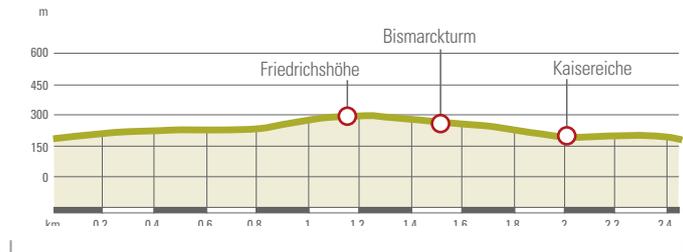


25 | PANORAMAWEG AM WATTKOPF

🔄 2,5 km 🏔️ 126 m 📍 **Start/Ziel** Ettlingen, Wanderparkplatz Bismarckstraße

Der Panoramaweg ist rund 2,5 km lang und führt uns in rund eineinhalb Stunden über den Robberg und durch Teile des Stadtwaldes. Der Rundgang bietet 16 Stationen zu landschaftlichen Besonderheiten und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten. Ein Highlight ist der Bismarckturm, von dem aus wir einen eindrucksvollen Ausblick über die Stadt Ettlingen, das vordere Albtal und die Rheinebene bis hin zu den Pfälzer Bergen und den Vogesen genießen können.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Ettlingen Erbprinz/Schloss, Bus 107 bis Ettlingen Friedhof



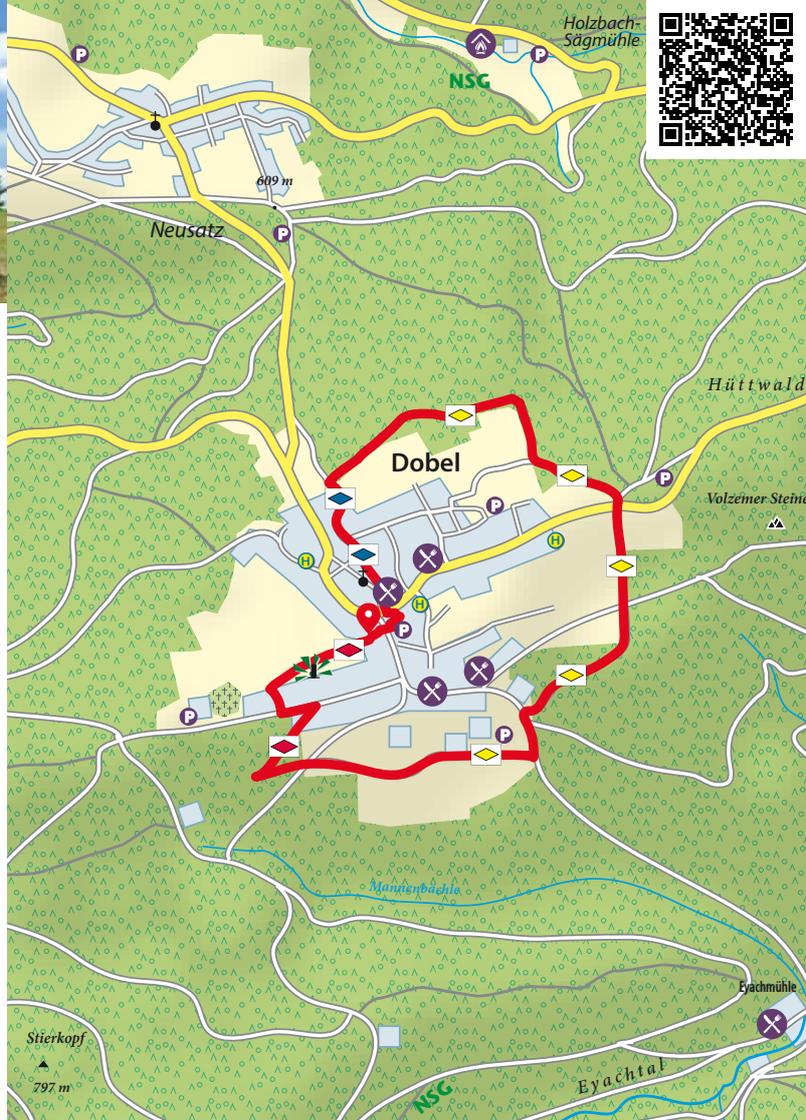
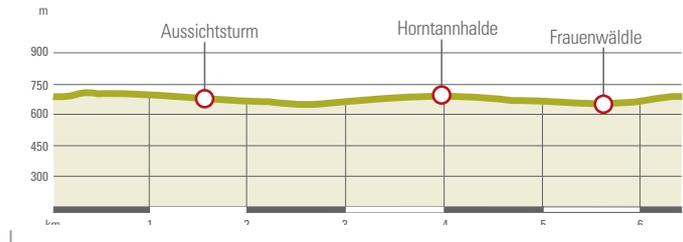


26 | EUROPA-RUNDWANDERWEG

🔄 6 km 📈 119 m 📍 Start/Ziel Kurhaus Dobel

Der Europa-Rundwanderweg ist ein abwechslungsreicher Rundweg, gesäumt von Bänken, die in den Farben der EU-Mitgliedsländer, der Schweiz und Großbritannien bemalt sind. Dazu gibt es Schilder mit Landesdaten für weitere Informationen. Seit Juli 2013 sind einige EU-Bänke auch mit interessanten Objekten des Dobler Schul-Kunst-Projekts ergänzt worden. Neben den Objekten sorgen die Passagen über die Feldflur, durch ortsrandnahe Waldstücke und durch den Ort für einen entspannten Spaziergang. Ein Abstecher zum Dobler Aussichtsturm mit Panoramaplatz sollte man mit einplanen, um den Weitblick zu genießen.

ÖPNV: S1 Karlsruhe - Bad Herrenalb, Bus 716/719 bis Dobel Ortsmitte



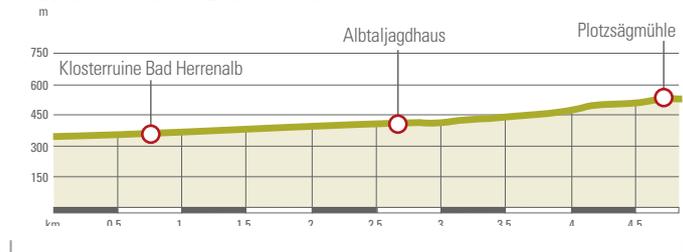


27 | QUELLENERLEBNISPFAD

→ 5 km ▲ 187 m 📍 **Start** Bad Herrenalb Bahnhof,
Ziel Plotzsägmühle, Bad Herrenalb

Der Quellenerlebnispfad führt uns auf ca. 5 km durch eines der schönsten Täler des Schwarzwaldes zu zahlreichen Sturzquellen, Quellsümpfen und gefassten Quellen Bad Herrenalbs. Zu Beginn folgen wir der renaturierten Alb durch den Kurpark und vorbei am Zisterziensers Kloster, dann immer am Waldrand entlang. An den verschiedenen Stationen entlang des Weges erfahren wir viel Spannendes über die Quellen und deren Entstehung, sowie über Flora und Fauna der Region. Begleitet werden wir von der Alb, die einem Wildbach gleich, mal überschäumend wild, mal gemächlich durch das Tal fließt. Von Ziefleinsberg gelangen wir in dem Bus 116 (Fahrplan beachten!) zurück zum Ausgangspunkt.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Bad Herrenalb



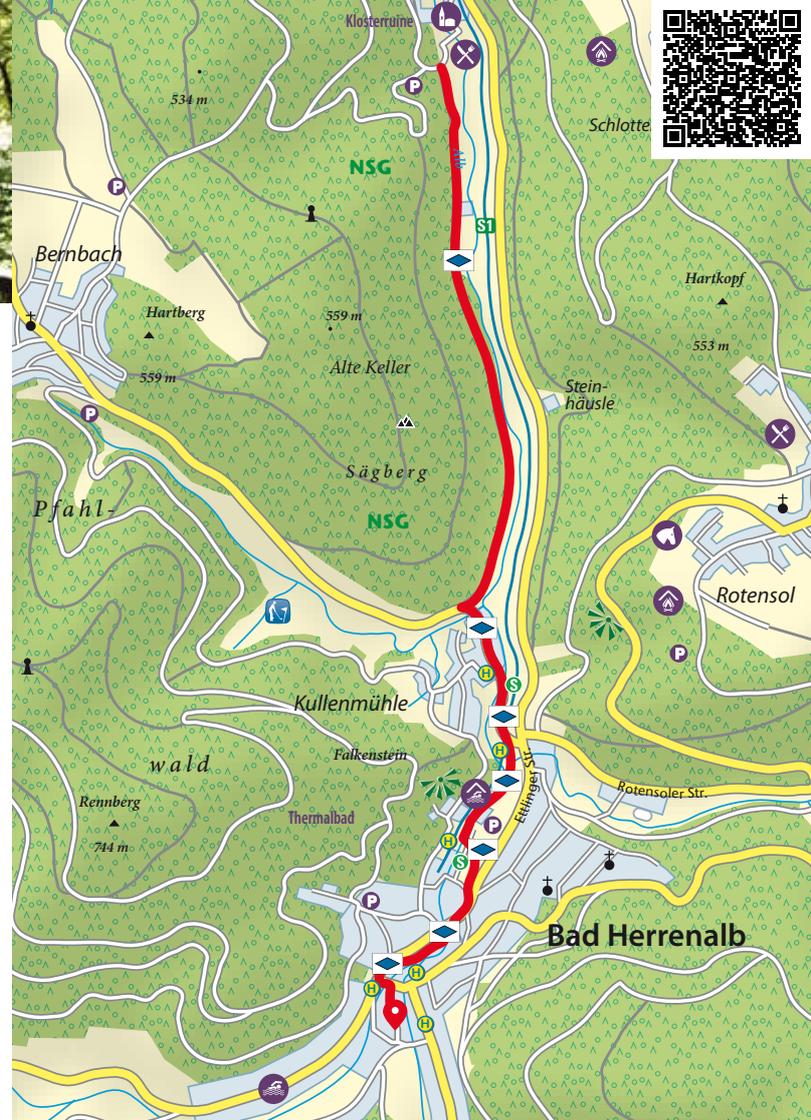
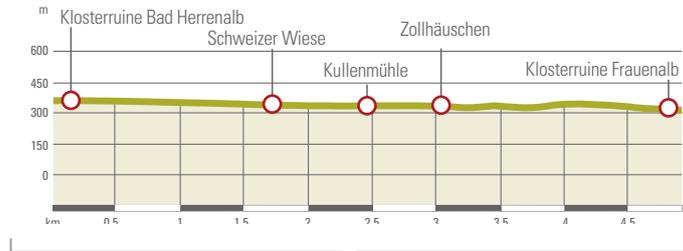


28 | KLOSTERPFAD (AUCH FÜR KIDS)

→ 5 km ▲ 85 m 📍 **Start** Bad Herrenalb Kloster **Ziel** Frauenalb

Bei einer Tour auf dem Klosterpfad begeben wir uns auf eine Zeitreise durch 1.000 Jahre Klostergeschichte. Der Klosterpfad verbindet dabei die beiden Klöster Herren- und Frauenalb. Neben den als Minikapellen gestalteten Stationen gibt es zusätzlich interaktive Stationen mit denen jetzt auch Kinder auf eine spannende Schnitzeljagd mit historischer Spurensuche gehen können. Ausgestattet mit Fragebögen oder GPS-Geräten müssen Fragen beantwortet werden und mit der richtigen Lösung gibt es am Ende das begehrte Klosterdiplom.

ÖPNV: S1 Karlsruhe – Bad Herrenalb



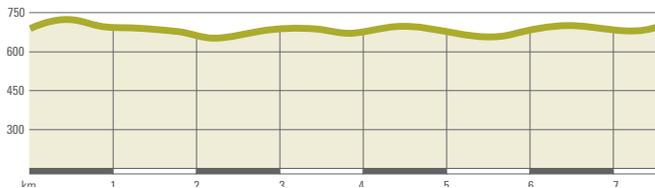


29 | ANNIS-ABENTEUER-TOUR-DOBEL

→ 6 km ▲ 109 m 📍 **Start** Sonnentor beim Kurhaus Dobel
Ziel Rast- und Grillplatz beim Dreimarkstein

Die abwechslungsreiche Tour führt auf dem ersten Abschnitt über eine Teilstrecke des Dobler Europa-Rundwanderweges. Er führt am Wasserturm vorbei, dessen Turmkanzel mit einem herrlichen Ausblick belohnt. Der Weg führt weiter durch ein Waldstück und anschließend über die Mannenbachheide. Am sogenannten Engetürle verlässt man den Europa-Rundwanderweg und schlüpft durch die dortige Metalltür in Richtung Waldengel und Volzemer Steine. Kurz vor dem Grill- und Rastplatz beim Dreimarkstein muss die Landesstraße überquert werden. Hierbei ist besondere Vorsicht geboten. Vom Dreimarkstein gelangt man mit den Buslinien 716 und 719 nach Dobel Ortsmitte zurück.

ÖPNV: S1 Karlsruhe - Bad Herrenalb, Bus 716/719 bis Dobel Ortsmitte





NOCH MEHR ERLEBNISSE

30 | WALDERLEBNISPFAD SPESSART, ETTLINGEN

Die Entdeckungsreise mit dem „Spessarter Eber“ führt uns auf einen Pfad, der ein Naturerlebnis für Groß und Klein darstellt. Leicht begehbar und nahezu eben führt uns der zwei Kilometer lange Pfad durch abwechslungsreiche Wald- und Landschaftsbilder mit reizvollem Weitblick. 12 Stationen laden zum spielerischen Entdecken und Erleben von Wald- und Naturthemen ein.

31 | SPESSARTER SPECHTWEG, ETTLINGEN

Der Specht ist Namensgeber des Ettlinger Höhenstadtteils Spessart und ihm ist auch der informative Rundweg gewidmet, der in stetigem Auf und Ab um Spessart herum führt. Die Rundwanderung ist etwa 15 km lang und hält einige Informationen rund um den Specht bereit. .

32 | BARFUSS- & SINNENPFAD, STRAUBENHARDT

Der Barfuß- und Sinnenpfad in Straubenhardt befindet sich im Wald direkt neben der Villa Kling. Der 400 Meter lange Pfad kann ganzjährig und kostenlos genutzt werden. Neben zehn Feldern mit verschiedenen Untergründen warten noch einige weitere informative und spielerische Überraschungen auf die Besucher. Dank der vielen Sitzgelegenheiten sind Picknick und Verschnaufpause kein Problem.

33 | WALDKULTURPFAD, SPIELBERG

Der Waldkulturpfad beginnt am Ortsausgang von Spielberg in Richtung Langensteinbach. Vom Parkplatz bei der roten Baumskulptur erstreckt sich der Pfad etwa über einen Kilometer Länge. Die Stationen verbinden spielerisch Natur, Kunst und Kultur miteinander und sind ein lohnenswertes Ausflugsziel für die ganze Familie: Der stimmungsvolle Erzählplatz bietet Raum für Veranstaltungen, der Adlerhorst und das Waldmikado bilden wundervolle Spielplatzszenarien und die bunten Baumskulpturen dienen als Wegweiser.

34 | RUTENGÄNGER-LEHRPFAD, WALDBRONN

Wer wissen will, welche Auswirkungen „Erdstrahlen“ in der Natur auf die menschliche Gesundheit haben und wer mittels Wünschelrute Störzonen, Gitternetze, Wasseradern und Verwerfungen erfahren will, der ist auf dem rd. 1,2 km langen Rutengänger-Lehrpfad im Kurpark Waldbronn bestens aufgehoben. An 12 Stationen erklären Tafeln, Schaubilder und geheimnisvolle Markierungen auf dem Boden. Zwischen März und Oktober können Interessierte an Führungen teilnehmen. Hinweis: In der Winterzeit werden die Tafeln zur Pflege abmontiert.



35 | HISTORISCHER WEG MIT GAISBACHPFAD, BAD HERRENALB

Der „Historische Weg“ ist eine Spurensuche rund um das Zisterzienserkloster Bad Herrenalb. Der 2,5 km lange Themenpfad führt zur alten Sakristei, der Abtwohnung oder dem Paradies. Thementafeln vermitteln Wissenswertes zum Kloster und seiner Geschichte. Wer noch mehr wissen mag, verbindet den Weg mit dem Gaisbachpfad, der entlang der Klostermauer Informationen rund um die Wasserwirtschaft des Klosters, den Klosterwein oder zu den Herrenalber Sägmühlen bereithält.

36 | ALB-UFERPFAD, BAD HERRENALB

Die Alb ist Namensgeber für das nördlichste Schwarzwaldtal und an vielen Stellen ist sie durch den Naturschutzgebietsstatus nicht zugänglich. Im Kurpark Bad Herrenalb wurde sie jüngst renaturiert und zugänglich gemacht. Ein interaktiver Erlebnispfad lädt ein, den Frosch Ulli bei seinen Abenteuern zu begleiten und selbst auf individuelle Entdeckungsreise zu gehen. Ob Wissenswertes zu Hoch- und Niedrigwasser, Strömungsgeschwindigkeit und Wasserenergie, zu Naturphänomenen oder Wasserspielen, hier sind große und kleine Entdecker herzlich willkommen.

37 | GAISTÄLER FRAGENWEG, BAD HERRENALB

Ein Themenpfad durchs Gaistal auf rd. 4 km. Eine kurzweilige Tour mit Scherz- und Wissensfragen am Wegesrand, die von einer lustigen Ziege geführt wird. Insgesamt gibt es 12 Fragen und Antworten. Wer die Antwort auf eine Frage nicht weiß, läuft bis zum nächsten Standort und findet dort neben der nächsten Frage auch die Lösung zur vorherigen. Also auf geht's: „Welcher Tor arbeitet auch im Wald?“

FERNWANDERWEGE

Durch das Albtal verlaufen einige Fernwanderwege. Der legendäre Westweg ist sicher der bekannteste.

WESTWEG

Der Westweg verläuft über 285 km von Pforzheim nach Basel und gehört seit 2008 zu den Qualitätswegen Wanderbares Deutschland. Zwölf imposante Portale entlang des Weges, u.a. das Sonnentor in Dobel, sind Zierde und Informationspunkte für die Etappen. Ob Schwanner Warte oder Aussichtsturm Dobel – wer bei seiner Westweg-Tour durch das Albtal hoch hinaus will, wird mit grandiosen Aussichten belohnt. Der Westweg lässt sich auch hervorragend in verschiedene Rundtouren einbinden.

NORDRANDWEG (SCHWARZWALD)

Der Nordrandweg ist ein aussichtsreicher Höhenweg im nördlichen Schwarzwald. Er führt in drei Etappen von Mühlacker durch das beschauliche Enztal an Pforzheim vorbei bis nach Karlsruhe-Durlach. Er läuft am Rande des Albtais durch Karlsbad.

RICHARD-MASSINGER-WEG

Der Richard-Massinger-Weg verläuft von Karlsruhe über den Mahlberg zum Bernstein. Der gesamte Weg ist abwechslungsreich und bietet immer wieder tolle Ausblicke über das Rheintal. Durch die hervorragende ÖPNV-Anbindung kann der Weg auch von Bernbach nach Ettlingen gewandert werden.



LEGENDE

TOUREN

-  Länge (Rundtour)
-  Länge (Strecke)
-  Höhenmeter
-  Start-/Zielpunkt

KARTEN

- | | | |
|--|--|--|
|  Startpunkt |  Sehenswerte Kirche |  Parkplatz |
|  Fahrtrichtung |  Wildgehege |  S-Bahn Haltestelle |
|  Einkehrmöglichkeit |  Campingplatz |  Turm, Denkmal |
|  Schloss |  Barfußpfad |  Kirche, Ruine |
|  Museum |  Eislaufhalle |  Schutzhütte |
|  Freibad |  Naturfreundehaus |  Markante Felsen |
|  Hallenbad |  Grillstelle |  Aussicht |
|  Minigolf |  Pferdehof | |
-
- | | | |
|--|---|---|
|  Blaue Raute |  Gelbe Raute |  Westweg |
|--|---|---|

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Tourismsgemeinschaft Albtal Plus e.V.,
Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 3549790, www.albtal-tourismus.de

TEXT- UND BILDNACHWEIS

Wir danken den Kommunen, Kurverwaltungen,
Tourismusorganisationen sowie Unternehmen im
Albtal für Ihre Unterstützung.

Weitere (Bild-)Autoren: Christoph Düpper
(TMBW), Matthias Hangst, Peter Mast/isocont
GmbH, Steffen Schmid, Herbert Rauter, Würt-

tembergischer Radsportverband, Stefan Glatz,
beitune, Mountainbike-Club Karlsruhe, Marc
Hannes Schilling, map.solutions GmbH, fotolia:
panaramka, iStock: Onfokus, AzmanL, monkey-
businessimages, Adventure_Photo, vgajic, Jan
Bürgermeister, Sven Lorenz.

GESAMTHERSTELLUNG

map.solutions GmbH
Am Wetterbach 2, 76228 Karlsruhe
Tel. 0721 49017620, www.mapsolutions.de




café
ERBPRINZ
Das süße Leben

Mo - Sa 12 - 18 Uhr
So und Feiertage 14 - 18 Uhr
Alles auch zum Mitnehmen!



Café Erbprinz · Rheinstraße 1 · 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 - 3220 · www.erbprinz.de



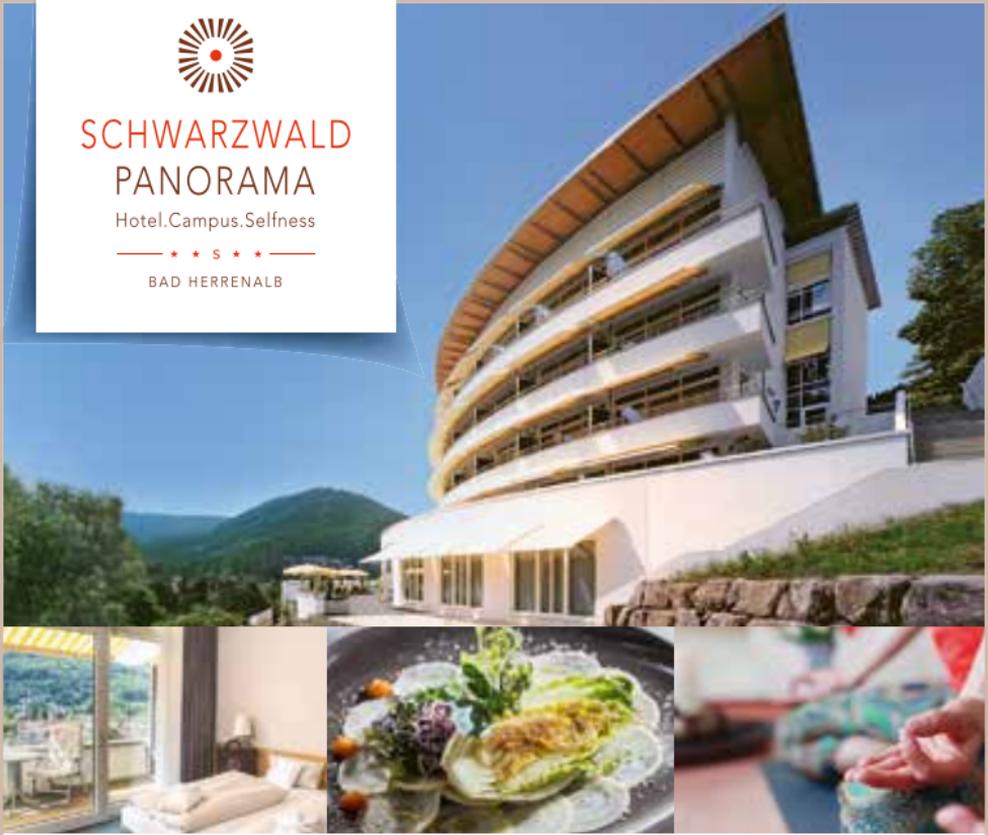


SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness

— * * * S * * * —

BAD HERRENALB



ANKOMMEN, WO DER MOMENT EINE ANDERE QUALITÄT HAT.

All jene, die Lebensqualität und Gesundheit auf hohem Niveau vertiefen wollen, entdecken hier ihre Quelle, um innere Balance zu finden. Die besondere Atmosphäre lässt Sie sowohl eine intensiv erholsame Zeit, genussvolle Momente als auch aktive und gesellige Stunden erleben.

Rechteichweg 22
76332 Bad Herrenalb
Telefon: +49 7083 927-0
www.schwarzwald-panorama.com



Für mehr Bio
in der Profiküche
Eine Initiative
von Bioland e.V.
www.bioland.de

